

Gedenkstätte Deutscher Widerstand

Einladung zum Festvortrag am 19. Juli 2017

Rainer A. Blasius, Jahrgang 1952, wurde 1980 bei Andreas Hillgruber zum Dr. phil. promoviert. Anschließend war er zwanzig Jahre als Historiker in der Bundesverwaltung tätig, zuletzt seit 1990 Leiter der Außenstelle des (Münchener) Instituts für Zeitgeschichte im (damals noch: Bonner) Auswärtigen Amt und Wissenschaftlicher Leiter der Edition der „Akten zur Auswärtigen Politik der Bundesrepublik Deutschland“.

Seit 1991 hat Rainer A. Blasius einen Lehrauftrag für Neuere Geschichte am Historischen Seminar der Rheinischen Friedrich-Wilhelms-Universität in Bonn, seit Oktober 2003 als Honorarprofessor. Im Jahr 2000 schied er als Vortragender Legationsrat aus dem Bundesdienst aus und trat in die politische Redaktion der F.A.Z. ein, wo er das Ressort „Politische Bücher“ verantwortet und mit einer Vielzahl von Veröffentlichungen zu zeithistorischen Fragen und zum Widerstand gegen den Nationalsozialismus hervorgetreten ist.

Sehr geehrte Damen und Herren,

aus Anlass des 73. Jahrestages
des Umsturzversuches vom 20. Juli 1944
laden wir Sie herzlich zum Festvortrag ein:

Prof. Dr. Rainer A. Blasius
„Von Moskau nach Casablanca“
Hitler-Gegner in Deutschland im Jahr 1942

Mittwoch, 19. Juli 2017, 20 Uhr
St. Matthäus-Kirche,
Matthäikirchplatz am Kulturforum,
10785 Berlin-Mitte

Wir würden uns sehr freuen, Sie bei dieser
Veranstaltung begrüßen zu können.
Wegen der begrenzten Platzzahl bitten wir Sie
um eine Anmeldung bis zum 15. Juli 2017 unter
veranstaltung @gdw-berlin.de oder Telefon
(030) 26 99 50 00.

Prof. Dr. Johannes Tüchel
Leiter der Gedenkstätte
Deutscher Widerstand